

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEBEL & GOLLANZ

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCHE-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Rorschach, 21. Januar 1927

53. Jahrgang Nr. 3

Einzelnummer 50 Cts.

In einer modernen Zeitschrift offeriert eine Schönheitsfabrik ihr Mittel und schreibt: Schönheit des Gesichts, blendend weissen Teint, Jugendfrische, in 5 Minuten. Die sofort verschönernde und verjüngende Wirkung ist in jedem Falle verblüffend. Die Haut wird hell und klar, glatt und elastisch und von blendender Schönheit, herrlich erfrischt und das Aussehen um viele Jahre verjüngt. Die überraschende Wirkung zeigt sich am augenfälligsten, wenn man nur eine Gesichtshälfte behandelt und sie nachher mit der nichtbehandelten vergleicht...

Wenn schon - denn schon

W. B. H.



Wir sagen: Wenn schon — denn schon, und erfinden ein Mittel, das den ganzen Körper in fünf Minuten verschönt. Man versuche es auch damit zunächst mit der einen Hälfte.